

Der Dom zu Speyer und Weihnachtsmarkt 2022 – erlebnisreicher Tag beim HKV Gersweiler



Passend zur Adventszeit organisierte der Heimatkundliche Verein Gersweiler-Ottenhausen am Samstag, den 03.12.2022, einen stimmungsvollen Ausflug nach Speyer im benachbarten Rheinland-Pfalz. Auf dem Programm standen ein Besuch des Speyerer Doms und des städtischen Weihnachtsmarkts. Die Veranstaltung wurde als gemeinschaftliche Busfahrt organisiert.

Als größte noch erhaltene romanische Kirche der Welt beeindruckt der Dom zu Speyer, dessen Bau um 1025 begonnen wurde, mit einer erhabenen Schlichtheit und harmonischen Raumaufteilung. Als Grabstätte bedeutender Kaiser und Könige des Mittelalters gehört er zu den herausragenden Orten deutscher und europäischer Geschichte. Vor 40 Jahren wurde das Kirchengebäude in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Der einstündige Rundgang mit fachkundiger Führung vermittelt alles Wissenswerte zur Entstehung des Doms, seiner geschichtlichen Bedeutung und den kunsthistorischen Besonderheiten, wie etwa der Apsis, Krypta und Gruft.

Der Speyerer Weihnachtsmarkt weckt mit Lichterglanz und Tannenschmuck die Vorfreude auf das Fest der Geburt Jesu Christi. Mitten in der Stadt, entlang der Maximilianstraße, erwarten die Gäste zahlreiche Buden und Überraschungen. Chöre und Musikgruppen gestalten das stimmungsvolle Rahmenprogramm. Auch das Kunsthandwerk präsentiert sich in unterschiedlichen Facetten wie Keramik- und Holzarbeiten, Schmuck aus Glas und Edelmetall, Genähtem und Gesticktem. Das gastronomische Angebot findet sich entlang der Alten Münze bis zum Stadthaus.





Manfred Roos (links) machte die Gruppe mit „seinem Dom“ vertraut.



Außen und innen beeindruckte das Gebäude auch durch die Größe.



Der steinerne Weintrog (oben) vor dem Dom war natürlich leer. Doch gegenüber führte der Weg zum Weihnachtsmarkt.

